



16.05.2018

Offener Brief von Udo Weisenburger

Ich liebe diesen Verein mit Herz und Seele!

In 2015 bin ich mit meiner Firma, der TAA Group, auf Anfrage Ralph Baders beim SC Riessersee eingesprungen und habe im Juni im letzten Moment mit knapp EUR 470.000 die Lizenz für die DEL2 gerettet und den Spielbetrieb der Saison 2015/16 sichergestellt. Im darauffolgenden Jahr musste ich nach einer wiederholten Misswirtschaft Ralf Baders wieder einspringen, diesmal waren es EUR 250.000 um die Lizenz zu bekommen. Durch eine fehlerbehaftete Kalkulation, nicht genehmigter Budgetüberschreitungen sowie weiterer Unstimmigkeiten habe ich in der Saison 2016/17 nochmals rund EUR 500.000 meines Privatvermögens in den SC Riessersee stecken müssen um auch in der Saison 2017/18 am Spielbetrieb der DEL2 teilnehmen zu können. Mit der aktuell abgelaufenen Saison habe ich insgesamt rund EUR 1,5 Millionen meines Privatvermögens in den SC Riessersee gesteckt, um den Fans sowie der Region ein attraktives Eishockey bieten zu können.

Ich habe zudem jedes Jahr persönlich gebürgt für den gesamten Spielbetrieb bei der Liga, und habe außerdem Patronatserklärungen abgegeben.

Seit der vom Gericht bestätigten Kündigung von Herrn Bader Anfang 2017 wurde ich mit unzähligen Altlasten, nicht oder falsch eingebuchten Verbindlichkeiten, nicht bezahlte Spielergehälter oder fehlenden Einnahmen konfrontiert für die meine Firma, ich oder auch die verbleibenden Mitarbeiter der SC Riessersee Vermarktungs GmbH nicht verantwortlich waren.

Gültige Sponsorenverträge wurden teilweise rückwirkend angefochten, da plötzlich und bislang nicht vorliegende von Herrn Bader gegengezeichnete Kündigungsschreiben auftauchten.

All die ist nachweislich komplett belegbar, und entspricht der absoluten Wahrheit. Allein die jetzige Aufarbeitung der Saison 2015/16 und 2016/17 zeigt nun ein operativer Verlust von über 800.000 pro Jahr der entstanden wäre ohne meine Zuwendungen.



SC Riessersee Vermarktungs GmbH

Am Eisstadion 1

D-82467 Garmisch-Partenkirchen

Deutscher Meister:

1927, 1935, 1938, 1941, 1947,
1948, 1950, 1960, 1978, 1981

Deutscher Oberliga

Meister:

1968, 2011

Die unvorhergesehen Altlasten verbunden mit für den SC Riessersee nicht tragbaren Bader-Spielerverträgen haben auch in der Saison 2017/18 zu einem negativen Geschäftsjahr geführt, und das trotz der unerwartet hohen Einnahmen aus den Play-Offs.

Ich habe über die letzten 3 Jahre der SC Riessersee Vermarktungs GmbH keinen einzigen Cent gekostet, kein Gehalt bezogen und nicht einmal Auslagen / Spesen abgerechnet. Meine Arbeit war ehrenamtlich, ich war und bin ein Fan des SCR. Ich habe für den SCR meine Freizeit und meinen Beruf vernachlässigt, ich habe meine Familie grob im Stich gelassen. Ich musste mir wiederholten und versuchten Rufmord gefallen lassen, obwohl ich dem SCR ohne jegliche Chance auf Rückentgelt 1.500.000 Euro „gespendet“ habe.

Leider habe ich einen Punkt erreicht, bei dem weder mein Unternehmen nochmals Geld in den SC Riessersee stecken kann noch mein Privatvermögen ausreicht, um das SCR-Loch zu stopfen.

Wir haben nichts unversucht gelassen. Wir sind zwar beim Plan 300 mit großen Anstrengungen schon ein Stück weit gekommen, aber leider nicht weit genug. Wir haben vergeblich versucht, weitere Mitgesellschafter zu finden. Dazu nochmals meinen ganz großen Dank an Klaus Springer der ohne Wenn und Aber unkompliziert und uneigennützig beim SCR eingestiegen ist.

Ich als Geschäftsführer und Gesellschafter musste nun die schwerste Entscheidung meines Lebens treffen. Mit schweren Herzen muss ich verkünden, dass der SCR nicht mehr in der DEL2 spielen kann. Es ist aufgrund der Rahmenbedingungen in Garmisch-Partenkirchen, möchte man seriös arbeiten, nicht finanzierbar. Das Loch ist zu groß. Ich kann dies nicht mehr verantworten. Die finanzielle Situation nach Ende dieser Saison, die mir nach jüngster und intensiver Aufarbeitung nun bekannt wurde, und nach vielen Abschreibungen und Vergleichen aus der Vergangenheit, die wir immer wieder zu zahlen hatten, ist der SCR wiederum in der Situation zum mindestens 4. Male hintereinander, dass er eine Rettung benötigt.



SC Riessersee Vermarktungs GmbH

Am Eisstadion 1

D-82467 Garmisch-Partenkirchen

Deutscher Meister:

1927, 1935, 1938, 1941, 1947,
1948, 1950, 1960, 1978, 1981

Deutscher Oberliga

Meister:

1968, 2011

Nach drei Rettungen in Folge, sind wir Gesellschafter leider nicht mehr in der Lage diese finanzielle Bürde zu meistern. Zudem finden sich bis heute keine weiteren Personen die auch finanzielle Verantwortung übernehmen können oder wollen. Somit bleibt der SC Riessersee Vermarktungs GmbH nur ein Weg, um auch zukünftig den Eishockeysport in Garmisch-Partenkirchen erhalten zu können: freiwilliger Verzicht auf den Verbleib in der DEL2 und Konsolidierung im Spielbetrieb der Oberliga Süd.

Aber auch unter der Annahme, dass ein Start in der Oberliga Süd überhaupt von Seiten des Deutschen Eishockey Bundes möglich ist, müssen auch hier die Rahmenbedingungen beim SC Riessersee geschaffen werden.

So sind wir auf die Hilfe bzw. Unterstützung all unserer Gläubiger ebenso angewiesen wie auf die Treue und den Rückhalt unserer Fans und Sponsoren, die den neuen, ehrlichen und vor allem nachhaltigen Weg des SC Riessersee mit uns bestreiten.

Wir werden nun alles versuchen, dass dieser Plan gelingt, und ich hoffe, dass sich die ganze Region beteiligt um auch den Eishockeysport bzw. den SC Riessersee zu erhalten.

Mit schwerem Herzen,

Udo Weisenburger